

Deutsch als Fremdsprache

Kurs- und Übungsbuch

von

Hermann Funk

Christina Kuhn

Silke Demme

sowie

Oliver Bayerlein

Britta Winzer und

Carla Christiany

Phonetik:

Beate Lex und

Beate Redecker

سرنوشت: فلک، هریمن
Hermann Funk
معاون و نام دبیر:
Stadto d A2: Deutsch als Fremdsprache Sprachtraining / von Rita Maria Nehmann.
مشخصات نشر:
هر قوت رنماه ۱۳۹۰ - ۲۰۱۱ م
مشخصات چاپ:
۷۶ ص: مصور
فیا:
روفت غور موسی:
آلمانی.
پاداشت:
Cornelson, Berlin نخست فروری چلبره
اول نویسی عنوان:
الشمردای اودوی اس وردشوارنه اشراخ ترینگ
زبان المانی = کتابهای درسی برای غیر زبان
۱۳۹۰ ۷ فصل ۴۸۵ صفحه
در وی دی بی:
۳۴۸۴۱
نسخه کتابخانه ملی: ۴۸۱۱۶۷

[illegible]

...CDL...

Cornelsen

studio d A2

Deutsch als Fremdsprache

Herausgegeben von Hermann Funk

Im Auftrag des Verlages erarbeitet von Hermann Funk, Christina Kuhn, Silke Demme sowie Oliver Bayerlein, Britta Winzer und Carla Christiany unter Mitarbeit von Christel Bettermann und Regina Werner

In Zusammenarbeit mit der Redaktion: Gertrud Deutz, Andrea Finster (verantwortliche Redakteurin) sowie Lisa Dörr; Gunther Weimann (Projektleitung)

Redaktionelle Mitarbeit: Andrea Mackensen

Phonetik: Beate Lex und Beate Redecker

Beratende Mitwirkung: Susanne Hausner, München; Andreas Klepp, Braunschweig; Ester Leibnitz, Frankfurt a. M.; Peter Panes, Schwäbisch Hall; Doris van de Sand, München; Ralf Weißer, Prag

Illustrationen: Uta Bettzieche (S. 110); Andreas Terplane

Layoutkonzept: Christoph Schall

Layout und technische Umsetzung: Satzinform, Berlin

Umschlaggestaltung: Klein & Halm Grafikdesign, Berlin

Weitere Kursmaterialien:

Audio-CD ISBN 978-3-464-20718-5

Kassette ISBN 978-3-464-20717-8

Vokabeltaschenbuch ISBN 978-3-464-20715-4

Sprachtraining ISBN 978-3-464-20714-7

Video A2 mit Übungsbooklet (VHS) ISBN 978-3-464-20740-6

Video A2 mit Übungsbooklet (DVD) ISBN 978-3-464-20846-5

Übungsbooklet 10er-Paket ISBN 978-3-464-20818-2

Unterrichtsvorbereitung (Print) ISBN 978-3-464-20733-8

Unterrichtsvorbereitung interaktiv ISBN 978-3-464-20747-5

www.cornelsen.de

Die Links zu externen Webseiten Dritter, die in diesem Lehrwerk angegeben sind, wurden vor Drucklegung sorgfältig auf ihre Aktualität geprüft. Der Verlag übernimmt keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Seiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind.

1. Auflage, 6. Druck 2010/06

Alle Drucke dieser Auflage sind inhaltlich unverändert und können im Unterricht nebeneinander verwendet werden.

© 2006 Cornelsen Verlag, Berlin

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu den §§ 46, 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt oder sonst öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Druck: CS-Druck CornelsenStürtz, Berlin

ISBN 978-3-464-20712-3

Symbole

Kursraum-CD:



Hörverstehensübung,

1.14 CD 1, Track 14



Ausspracheübung,

2.15 CD 2, Track 15

Lerner-CD (im Buch):



Hörverstehensübung,

14 Track 14



Ausspracheübung,

15 Track 15



Übung zur

Automatisierung



Fokus auf Form

7 Punkt 7 in der

Grammatik (Anhang)



Inhalt gedruckt auf säurefreiem Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

studio d – Hinweise zu Ihrem Deutschlehrwerk

Liebe Deutschlernende, liebe Deutschlehrende,

Das Lehrwerk **studio d** erscheint in zwei Ausgaben: einer dreibändigen und einer fünfbandigen. Sie blättern gerade im zweiten Band der dreibändigen Ausgabe. **studio d** orientiert sich eng an den Niveaustufen A1-B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens und führt Sie zum *Zertifikat Deutsch*. **studio d** wird Sie beim Deutschlernen im Kurs und zu Hause begleiten. Das Kursbuch mit Übungsteil steht im Zentrum eines multimedialen Lehrwerkverbunds, den wir Ihnen hier kurz vorstellen möchten.

Das Kursbuch und der Übungsteil **studio d A2**

Das Kursbuch gliedert sich in zwölf Einheiten mit thematischer und grammatischer Progression. Der Übungsteil folgt unmittelbar nach jeder Kursbucheinheit und schließt mit einer Übersichtsseite „Das kann ich auf Deutsch“. In transparenten Lernsequenzen bietet **studio d** Ihnen Aufgaben und Übungen für alle Fertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen). Sie werden mit interessanten Themen und Texten in den Alltag der Menschen in den deutschsprachigen Ländern eingeführt und vergleichen ihn mit Ihren eigenen Lebenserfahrungen. Sie lernen entsprechend der Niveaustufe A2, in Alltagssituationen sprachlich zurechtzukommen und einfache gesprochene und geschriebene Texte zu verstehen und zu schreiben. Die Erarbeitung grammatischer Strukturen ist an Themen und Sprachhandlungen gebunden, die Ihren kommunikativen Bedürfnissen entsprechen. Die Art der Präsentation und die Anordnung von Übungen soll entdeckendes Lernen fördern und Ihnen helfen, sprachliche Strukturen zu erkennen, zu verstehen und anzuwenden. Die Lerntipps unterstützen Sie bei der Entwicklung individueller Lernstrategien. In den *Stationen* finden Sie Materialien, mit denen Sie den Lernstoff aus den Einheiten wiederholen, vertiefen und erweitern können. Da viele von Ihnen die deutsche Sprache für berufliche Zwecke erlernen möchten, war es für uns besonders wichtig, Sie mittels unterschiedlicher Szenarien in die Berufswelt sprachlich einzuführen und Ihnen Menschen mit interessanten Berufen vorzustellen. Der Band schließt mit einem Modelltest, mit dem Sie sich auf die Prüfung *Start Deutsch 2* vorbereiten können.

Auf der Audio-CD, die dem Buch beiliegt, finden Sie alle Hörtexte des Übungsteils. So können Sie auch zu Hause Ihr Hörverstehen und Ihre Aussprache trainieren. Im Anhang des Kursbuchs finden Sie außerdem Partnerseiten, eine Übersicht über die Grammatik und Phonetik, eine alphabetische Wörterliste, eine Liste der unregelmäßigen Verben und die Transkripte der Hörtexte, die nicht im Kursbuch abgedruckt sind. Der Lösungsschlüssel liegt dem Buch separat bei.

Die Audio-CDs/-Kassetten

Die separat erhältlichen Tonträger für den Kursraum enthalten alle Hörmaterialien des Kursbuchteils. Je mehr Sie mit den Hörmaterialien arbeiten, umso schneller werden Sie Deutsch verstehen, außerdem verbessern Sie auch Ihre Aussprache und Sprechfähigkeit.

Das Video

Der Spielfilm zum Deutschlernen kann im Unterricht oder zu Hause bearbeitet werden. Im Video begleiten Sie die Protagonisten auf eine Recherchereise durch Hamburg und gewinnen mit ihnen viele Eindrücke von unterschiedlichen Regionen Deutschlands. Die Übungen zum Video finden Sie in den *Stationen*. Weitere Übungen finden Sie im Booklet und auf der CD-ROM *Unterrichtsvorbereitung interaktiv*.

Das Sprachtraining und die Lerner-CD-ROM

Umfangreiche Materialien für alle, die noch intensiver im Unterricht oder zu Hause üben möchten.

Das Vokabeltaschenbuch

Hier finden Sie alle neuen Wörter in der Reihenfolge ihres ersten Auftretens.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg beim Deutschlernen mit **studio d**!

Inhalt

8

1

Sprachen und Biografien



Themen und Texte

Lernerfahrungen / Mehrsprachigkeit
Landeskundequiz

Texte: Lernbiografien,
„Das schönste deutsche Wort“

Wortfelder: Sprachen und Lernen

Sprachhandlungen

über Sprachen sprechen
Gründe nennen
über die eigene Lernbiografie sprechen

22

2

Familienalbum



Verwandtschaft, Lebensformen / Familienfeiern

Texte: Werbeanzeige, Statistik, Zeitungsartikel, Glückwunschkarten und -anzeigen; Geburtstagslieder

Wortfelder: Familie und Verwandtschaft, Familienfeste

über Familie und Familienfeste sprechen
Fotos und Personen beschreiben
jdn beglückwünschen / jdn einladen
seine Meinung sagen

38

3

Reisen und Mobilität



berufliche und private Reisen

Texte: Fahrpläne, Gedichte

Wortfelder: Reiseplanung, Verkehr

über eine Reise sprechen
Vermutungen äußern: *wahrscheinlich/maybe*
Fahrpläne lesen
eine Reise planen und buchen
Gegensätze ausdrücken: *aber*
Alternativen ausdrücken: *oder*

52

Station 1

Berufsbild selbstständige Übersetzerin, Grammatik - Spiele - Training

60

4

Aktiv in der Freizeit



Freizeitaktivitäten
Vereine

Texte: Sachtext zur Freizeitforschung, Memozettel, Postkarte, Tagebuch, E-Mail

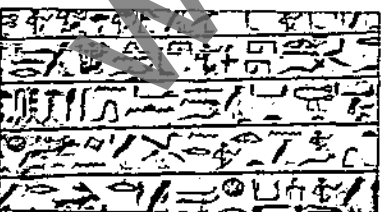
Wortfelder: Hobbys, Sport

über Hobbys und Interessen sprechen
positiv/negativ oder überrascht auf etwas reagieren

74

5

Medien



Medien im Alltag - gestern und heute

Brief
Interneteinkauf

Texte: „Vergessen“, SMS, E-Mail; Statistik, Website, Interviews

Wortfelder: Post, Computer und Internet, Reklamation

über Medien sprechen
kurze, persönliche Mitteilungen schreiben (SMS, E-Mail)
etwas reklamieren

88

6

Ausgehen



Feierabendaktivitäten
Im Restaurant
Kontakte

Texte: Speisekarte, Berufsbild Restaurantfachfrau

Wortfelder: Gastronomie, Ausgehen, Kennenlernen

Freizeit: sagen, worauf man Lust hat
eine Speisekarte lesen
etwas im Restaurant bestellen
übers Kennenlernen und über Kontakte sprechen

102

Station 2

Berufsbild Webdesigner, Wörter - Spiele - Training, Grammatik und

Grammatik

Nebensätze mit *weil*
Komparation mit *wie* und *als*
Superlativ: *am höchsten*,
am weitesten

Possessivartikel im Dativ
Adjektive im Dativ
Nebensätze mit *dass*
Genitiv-s

Modalverb *sollen*

Aussprache

deutsche Wörter erkennen
der Wortakzent

Konsonanten: [b, v, m];
Endung -er

s-Laute: [z, s, ts]

Lernen lernen

englische Wörter und Inter-
nationalismen zum Lernen
nutzen

eine Grafik auswerten
selektive Textauswertung

Hörverstehen: Hypothesen
testen

Leostation 1, Magazin: Mehrsprachigkeit und Sprachen lernen

Reflexivpronomen: *sich ausruhen*
Zeitadverbien: *zuerst, dann*,
danach
Verben mit Präpositionen: *sich*
ärgern über
Indefinita *niemand, wenige, viele*,
alle

Aussprache emotional mar-
kieren

mit Wörternetzen arbeiten
Lerntechnik Wörterpaare
Lesestrategie: Texte durch
Zahlen erschließen

indirekte Fragen im Nebensatz
ob-Sätze / indirekte W-Fragen
Adjektive ohne Artikel:
Nominativ und Akkusativ

Vokal und *h* am Silbenanfang

Wortschatz nach Kategorien
ordnen

Personalpronomen im Dativ:
mit dir, mit ihm
Relativsatz, Relativpronomen im
Nominativ und Akkusativ

Aussprache von Konsonanten-
häufungen

Lesestrategie: schnelles Lesen

Leostation 2, Videostation 2, Magazin: Geschichten und Gedichte

Inhalt

Themen und Texte

Sprachanforderungen

112

7 Zu Hause



Stadtleben oder Landluft
Wohnungssuche und Umzug
Unfälle im Haushalt

Texte: Wohnungsanzeigen,
Umzugscheckliste, Gedicht *Das Ideal*, Lied *Vier Wände*

Wortfelder: Landleben /
Wohnungssuche/ Erste Hilfe

über Stadt- und Landleben
sprechen
Wohnungsanzeigen lesen und
auswerten
nach einer Wohnung fragen
einen Umzug planen
über Unfälle im Haushalt
berichten

126

8 Kultur erleben



Kulturhauptstädte, Stadtrund-
gang – Weimar / Musik und
Literatur / Städte früher – heute

Texte: Interviews, Stadtplan

Wortfelder: Kultur, Beziehungen

über kulturelle Interessen
sprechen
eine Stadtbesichtigung planen
einen Theaterbesuch organi-
sieren
über Vergangenes sprechen
und schreiben

140

9 Arbeitswelten



Ausbildung/Umschulung/
Arbeitssuche
Höflichkeit und telefonieren am
Arbeitsplatz

Texte: Stellenanzeigen, Lebens-
lauf, Bewerbung

Wortfelder: Arbeit

über Berufsbiografien und
Berufswünsche sprechen
Stellenanzeigen und einen
Lebenslauf verstehen
am Telefon: eine Nachricht
hinterlassen
höfliche Bitten

154

Station 3

Berufsbild Ergotherapeutin, Wörter – Spiele – Training, Grammatik und

164

10 Feste und Geschenke



Feste im Jahreslauf / Geschenke /
Ostern international

Texte: Lied *Was soll ich ihr
schenken?*, Interviews

Wortfelder: Feste, Weihnachten,
Ostern

über Feste und Bräuche
sprechen
über Geschenke sprechen
Feste in D-A-CH und anderen
Ländern vergleichen

178

11 Mit allen Sinnen



Körpersprache / Spielfilm
Erbsen auf halb sechs / Blindheit

Texte: Filmbeschreibung, Porträt
einer blinden Deutschlehrerin;
Interview, Redewendungen

Wortfelder: Emotionen, Film

Emotionen erkennen und
Emotionen ausdrücken
auf Emotionen reagieren
über einen Film sprechen

192

12 Erfindungen und Erfinder



Erfindungen und ihre Geschichte,
Schokolade, die süße Seite Öster-
reichs

Texte: Erfinderquiz, Internet-
seite, Rezept, Interview

Wortfelder: Produkte und Erfin-
dungen, Schokolade, Produktion

Beschreibungen von Produkten
und Erfindungen verstehen
mit Sachtexten arbeiten
sagen, welche Dinge man oft
benutzt (und wozu)
einen Zweck ausdrücken
Vorgänge beschreiben

206

Station 4

Berufsbild Hotelkauffrau/Hotelkaufmann, Grammatik und Evaluation.

216

Anhang

216 Modelltest Start Deutsch A2; 222 Partnerseiten; 225 Grammatik;

Grammatik

Modalverben im Präteritum
Nebensätze mit *als*

Zeitadverbien: *damals, früher / heute, jetzt*
Verben im Präteritum: *er lebte, ich arbeitete, es gab*
Perfekt und Präteritum –
gesprochene und geschriebene
Sprache

Sätze verbinden mit *denn – weil*
das Verb *werden*
Nominalisierungen: *wohnen – die Wohn-ung, lesen – das Lesen*
Wünsche/Höflichkeit: *hätte, könnte*

Aussprache

der „sch“-Laut

Theaterintonation

„Zwielaute“: z. B.: *ei, eu, au*

Konsonanten üben: „scharf
flüstern“

Emotionale Intonation
Läute dehnen

Akzent und Textgliederung

Lernen lernen

Wortfeldarbeit

einen Redemittelkasten selbst
schreiben
Regeln erkennen

Wortschatz systematisch:
mit Wortfeldern und Wort-
familien arbeiten
Nomen und Verben verknüpfen

eine Grafik ergänzen
Lernen mit Merkversen

mit einer Textgrafik arbeiten
mit der Uhr lernen

Sachinformationen in einer
Tabelle sammeln

uation, Videostation 3, Magazin: Tiere in der Zeitung

Präpositionen mit Dativ
Verben mit Dativ
Verben mit Dativ- und Akkusativ-
ergänzung
Bedingungen und Folgen:
Nebensätze mit *wenn*

Indefinita: *einige, manche*
Wechselpräpositionen
Verben mit Akkusativ / Verben
mit Dativ: *legen/liegen*
Texte lesen: Genitiv verstehen
Relativsätze: *in, mit* + Dativ

Nebensätze mit *um zu / damit*
Vorgänge beschreiben: Passiv
mit *werden/wurden*

el: Mit 30 Fragen durch studio d A2; Videostation 4; Magazin: Weihnachtsseite

B Phonetik; 240 Alphabetische Wörterliste, 257 Unregelmäßige Verben, 260 Verben mit Präpositionen, 261 Hörtexte

Sprachen und Biografien

1 Deutsch lernen

Ca. 20 Millionen Menschen in der Welt lernen Deutsch. Sie lernen in Sprachinstituten, Universitäten, Goethe-Instituten und Volkshochschulen. Sie lernen im Kurs oder zu Hause, mit Partnern oder auch allein. Sie lernen mit Büchern, CDs oder mit dem Internet. Wir stellen einige Personen vor.



1 Lernbiografien

a) Welche Fotos passen zu den Texten?

Alice Bradová kommt aus Brno, auf Deutsch Brünn. Das ist in Tschechien. Sie hat als Kind einen Deutschkurs an der staatlichen Sprachschule besucht und später am Gymnasium weiter Deutsch gelernt; weil ihr Deutsch Spaß gemacht hat. Sie hat sich sehr für die deutsche Literatur interessiert und viel gelesen. Österreich war nicht weit, aber das Problem war das Visum und alles war viel teurer als in der Tschechoslowakei. Nach 1990 war sie oft in Österreich und auch in der Schweiz. Sie erinnert sich noch genau an ihre erste Reise nach Wien. Heute arbeitet sie bei Schwarzkopf, das ist eine Kosmetikfirma. Ihre wichtigsten Kooperationspartner sind Firmen in Linz und in Düsseldorf. Frau Bradová reist jetzt oft für ihre Firma.



dialoG
SPRACHENSCHULE

GOETHE
INSTITUT

VOLKSHOCHSCHULE
KREUZBERG

